Nachhaltigkeit und Nachwuchsförderung – eine runde Sache

MERKUR CUP Raiffeisen-Volksbank Ebersberg bleibt Lokalpartner des weltweit größten E-Jugendturniers

Grafing – Mit einer großen Sporttasche ins Foyer einer Bank zu schlendern, hat schon etwas Cineastisches. Wohlgemerkt unmaskiert, hat Uwe Vaders jedoch keine gebündelten Privatanlagen, sondern grünes Anschauungsmaterial für den Sponsoringtermin im Gepäck.

Die Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG konnte Vaders als Gesamtleiter des Merkur CUP auch in diesem Jahr als Lokalpartner für das mit insgesamt 347 Mannschaften weltweit größte Fußballturnier im E-Jugendbereich gewinnen. „Wir sind ja auch im Coronajahr 2020 ohne Fußball als Partner dabeigeblieben. Weil wir schauen, wo unsere Unterstützung moralisch und ethisch gut aufgehoben ist“, freut sich auch Bernhard Failer, Vorstandsmitglied der Raiffeisen-Volksbank, über die Fortsetzung der Partnerschaft.

Gute Partner für den Jugendfußball: Bernhard Failer (links), Vorstandsmitglied der Raiffeisen-Volksbank Ebersberg, und Uwe Vaders, Merkur CUP-Gesamtleiter. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Die inzwischen 29. Auflage des Merkur CUP ist schon am neuen Design des Spielballs erkennbar, den Vaders mit einem Lächeln aus seiner Sporttasche holt: „Merkur CUP goes green!“ Das Thema Nachhaltigkeit hat sich das Traditionsevent heuer gut sichtbar auf die Fahne geschrieben. So wurde unter anderem ein Nachhaltigkeitsprojekt mit Fördergeldern bis zu 10 000 Euro sowie ein neuer Ehrenkodex aufgelegt und mit den grünen Fair-Trade-Bällen wird ab den Kreisfinals auch um 30 uhlsport-Trikotsätze aus recyceltem Material gespielt.

„Wenn wir den lokalen Nachwuchsbereich stärken können und dabei die Turnierspiele mit positiven Erinnerungen verbinden können, haben wir alles richtig gemacht“, sagt Bernhard Failer.

Am Montag, 6. März, findet in der Sportgaststätte des SV Eintracht Berglern (Am Sportplatz 4) ab 19 Uhr die Auftaktveranstaltung für teilnehmende Vereine aus den Kreisen Ebersberg und Erding statt. bj

Schwungvolle Vorbereitung

FUSSBALL Drei Neue sorgen in Pliening für frischen Wind

VON FLORIAN HENNIG

Pliening – Es rührt sich etwas beim TSV Pliening/Landsham. Der Fußball-C-Klassist ist in der Winterpause auf dem Transfermarkt aktiv geworden. „Unser Kader wurde ein wenig neu zusammengewürfelt“, erklärt Plienings Sprecher David Zerak.

Mit Abdelrahman Moursi vom SV Schonstett holte der TSV Verstärkung für die Defensive ins Boot. Von der SG Markt Schwaben stieß Kamel Mechri zum Team. Der 44-Jährige soll im Mittelfeld mit seiner Routine für Stabilität sorgen. „Außerdem haben wir noch einen jungen Hüpfer dazubekommen, der uns auf der Außenbahn helfen kann“, freut sich Zerak, zugleich TSV-Abteilungsleiter, über die Verpflichtung von Ramon Walker (22), der in der Jugend für den FC Stern München aktiv und zuletzt vereinslos war.

In der Vorbereitung geht es für die Plieninger Spielertrainer Christian König und Moritz Märkl nun darum, die Neuzugänge schnell zu integrieren und eine Stammformation zu bilden. Das Rennen um die Plätze in der Startelf für den Auftakt der Rückrunde am Sonntag, 19. März, bei der SpVgg Heimstetten ist in vollem Gange. „Die Trainer müssen sich nun auf neue Spieler einstellen. Die Veränderungen tun uns auf jeden Fall gut, auch in der Breite“, so Zerak.

Der Trainingsalltag profitiert ebenfalls von den Neuankömmlingen. Seit dem 9. Januar arbeiten die TSV-Kicker bereits an ihren Grundlagen. „Wir haben relativ früh angefangen, um auf den Fitnessstand zu kommen, den wir haben wollen. Wir sind im Durchschnitt zwölf bis 15 Mann. So lässt es sich gut arbeiten“, betonte Zerak. „Unsere Trainer sind zufrieden. Die Vorbereitung läuft überraschend gut, auch wenn wir in den beiden Testspielen noch nicht den kompletten Kader zur Verfügung hatten, weil der ein oder andere im Urlaub oder angeschlagen war.“

Zuletzt setzten sich die Plieninger in einem Freundschaftskick am vergangenen Wochenende mit 1:0 gegen den SV Hörlkofen II durch. Den (Einstands-) Treffer des Tages erzielte Neuverpflichtung Ramon Walker (36.). An diesem Sonntag steht nun der nächste Test daheim gegen den SV Haimhausen II auf der Agenda.

„Wir schauen positiv nach vorne und sind guter Dinge, dass bis zum Start der Rückrunde alles passt und unsere Startaufstellung steht“, erläutert Zerak. „Es ist noch nicht vorbei. Vielleicht können wir ja noch oben anklopfen. Aber in erster Linie wollen wir auf uns schauen, uns nicht ablenken lassen und als Mannschaft wachsen“, gibt der Fußballchef die Zielsetzung für die Rückrunde preis.

Zum Ende der Hinserie hatten die Plieninger einen kleinen Einbruch erleiden müssen. Dennoch befinden sie sich als Tabellenvierter mit sechs Zählern Rückstand noch immer in Reichweite zu Spitzenreiter Egmating II. Bevor es aber im Rennen um die vorderen Plätze in der C-Klasse zur Sache geht, dürfte in Pliening erst einmal der interne Kampf um die Stammplätze für Spannung sorgen.

Pliening/Landsham: Hainala, Schindler, Walker, Nikels, Zeidler, Moursi, Schulz, Fleischer, Dobra, Mattusch, Märkl.

Weitere Testspiele:

26. Februar, 14 Uhr: SV Haimhausen II (H); **5. März**, 11 Uhr: SG Dreistern II/Feldkirchen II (A); **12. März**, 13 Uhr: SV Eichenried II (H).

Gleich ein Aktivposten: Plienings Neuzugang Ramon Walker erzielte das Siegtor gegen Hörlkofen. FOTO: SRO

IN KÜRZE

Fußball

Kein Risiko eingehen

Bevor der TSV Aßling am Donnerstag mit einer 42-köpfigen Reisegruppe ins Trainingslager nach Novigrad (Kroatien) aufbricht, wollte man „nichts riskieren“, wie der Sportliche Leiter Willi Graupe die Absage des Reserve-Testspiels am Sonntag bei Sentilo-Blumenau begründet. „Ein paar Verletzte und Verhinderte – da haben wir lieber den Kader der Ersten erweitert.“ bj

HALLENFUSSBALL

Debüt- und Favoriten-Freude

Emmering – Einen Premierenerfolg konnte die Fußball-Nachwuchsabteilung des TSV Emmering verbuchen. Denn mit dem Verlauf des 1. Emmeringer Jugendcups, eine neue Hallenturnierserie, die die Grün-Weißen in der Schulsporthalle Pfaffing ausgerichtet haben, war Turnier- und Jugendleiter Benjamin Woelk hoch zufrieden: „Bis auf ein paar kleine technische Schwierigkeiten zu Turnierbeginn, ist alles reibungslos verlaufen und alle Teilnehmer waren begeistert.“

Zum Auftakt konnte bei den Bambini quasi die „zweite Heimmannschaft“ von der SV Forsting-Pfaffing das Finale gegen den SV Ostermünchen verdient mit 3:0 für sich entscheiden. Beim anschließenden Turnier der F1-Jugend wurde der Nachwuchs vom TSV Emmering schon in der Vorrunde seiner „Favoritenrolle“ gerecht und marschierte ohne Punktverlust und Gegentor in die Endrunde. Am Ende stellte man nicht nur den ersten Titelträger in dieser Altersklasse, sondern mit Sebastian Mittermeier auch den Torschützenkönig.

Zum Abschluss des ersten Turniertages ermittelten die E-Jugendlichen ihren Pokalsieger. Nachdem die Emmeringer im Halbfinale gescheitert waren, entschieden sie im kleinen Finale dafür das Lokalderby gegen den TSV Aßling mit 1:0 für sich. Im spannenden Finale setzte sich erst im Siebenmeterschießen der TSV Steinhöring gegen Ostermünchen durch.

Vom Punkt aus wurde auch das erste Endspiel des Folgetages bei der F2-Jugend zwischen dem Sieger SV DJK Oberndorf und ASV Rott entschieden. Den krönenden Abschluss der Serien-Premiere lieferte das Turnier der D-Junioren. Äußerst spannende, laut Woelk „teilweise sogar dramatische Spiele“, boten die Mädchen und Jungen den Zuschauern an.

Wenngleich die Emmeringer das Halbfinale um ein Tor verpassten, konnte die Mannschaft um das Trainerduo Benjamin Woelk und Michael Görg als Abschluss-Sechster „vollends überzeugen“. In einem hochklassigen Finale setzte sich Ostermünchen gegen die SG Rott/Ramerberg mit 3:2 durch. Dabei und als Torschützenkönig mitelf Treffern überragend, glänzte Max Maier beim SVO.

„Sehr gelungen und mit insgesamt über 600 Zuschauern auch sehr gut besucht“, zog Woelk eine erfreuliche Premieren-Bilanz, die durch die „hervorragende Arbeit vieler Eltern der Emmeringer Kinder in der Küche“ überdies aufgehübscht wurde. bj/ez

SPORT IN ZAHLEN

Hallenfußball

1. Emmeringer Jugendcup

G-Jugend

Forsting-Pfaffing - Hohenthann-Beyharting	3:0
TSV Grafing - ASV Rott	2:1
TSV Emmering - TSV Steinhöring	0:3
SV Ostermünchen - TSV Aßling	3:0
SV Forsting - Pfaffing - TSV Emmering	2:0
TSV Grafing - SV Ostermünchen	0:4
Steinhöring - Hohenthann - Beyharting	2:0
TSV Aßling - ASV Rott	2:0
Hohenthann - Beyharting - TSV Emmering	0:0
ASV Rott - SV Ostermünchen	0:5
TSV Steinhöring - SV Forsting - Pfaffing	0:4
TSV Aßling - TSV Grafing	1:0

Gruppe A		
1.	**SV Forsting - Pfaffing**	**9:0 9**
2.	**TSV Steinhöring**	**5:4 6**
3.	**Hohenthann - Beyhartingng**	**0:5 1**
4.	**TSV Emmering**	**0:5 1**

Gruppe B		
1.	**SV Ostermünchen**	**12:0 9**
2.	**TSV Aßling**	**3:3 6**
3.	**TSV Grafing**	**2:6 3**
4.	**ASV Rott**	**1:9 0**

Halbfinale

SV Forsting - Pfaffing - TSV Aßling	3:0
TSV Steinhöring - SV Ostermünchen	0:1

Spiel um 7. Platz

TSV Emmering - ASV Rott	3:1

Spiel um 5. Platz

Hohenthann - Beyhartingng - Grafing	0:2

Spiel um 3. Platz

TSV Aßling - TSV Steinhöring	0:3

Finale

SV Forsting - Pfaffing - SV Ostermünchen	3:0

F1 - Jugend

TSV Aßling - TSV Grafing	1:2
SV Ostermünchen - TSV Steinhöring	0:0
TSV Emmering - Hohenthann-Beyharting	3:0
SV Forsting-Pfaffing - ASV Rott	5:0
TSV Aßling - TSV Emmering	0:4
SV Ostermünchen - SV Forsting-Pfaffing	0:0
TSV Hohenthann-Beyharting - TSV Grafing	0:2
ASV Rott - TSV Steinhöring	1:1
TSV Grafing - TSV Emmering	0:2
TSV Steinhöring - SV Forsting-Pfaffing	1:0
Hohenthann-Beyharting - TSV Aßling	1:0
ASV Rott - SV Ostermünchen	0:1

Gruppe A		
1.	**TSV Emmering**	**9:0 9**
2.	**TSV Grafing**	**4:3 6**
3.	**Hohenthann-Beyharting**	**1:5 3**
4.	**TSV Aßling**	**1:7 0**

Gruppe B		
1.	**TSV Steinhöring**	**2:1 5**
2.	**SV Ostermünchen**	**1:0 5**
3.	**SV Forsting-Pfaffing**	**5:1 4**
4.	**ASV Rott**	**1:7 1**

Halbfinale

TSV Emmering - SV Ostermünchen	3:0
TSV Grafing - TSV Steinhöring	0:1

Spiel um 7. Platz

TSV Aßling - ASV Rott	0:1

Spiel um 5. Platz

Hohenthann-Beyhar - Forsting-Pfaffing	0:4

Spiel um 3. Platz

SV Ostermünchen - TSV Grafing	1:0

Finale

TSV Emmering - TSV Steinhöring	2:0

E - Jugend

TSV Aßling - SV Forsting / Pfaffing	0:0
SV Ostermünchen - TSV Ebersberg	2:0
TSV Emmering - ASV Rott	2:0
Steinhöring - Hohenthann-Beyharting	0:1
TSV Aßling - TSV Emmering	0:2
SV Ostermünchen - TSV Steinhöring	0:3
ASV Rott - SV Forsting / Pfaffing	0:0
Hohenthann-Beyharting - TSV Ebersberg	1:3
SV Forsting / Pfaffing - TSV Emmering	1:5
TSV Ebersberg - TSV Steinhöring	1:1
ASV Rott - TSV Aßling	0:0
Hohenthann-Beyharting - Ostermünchen	0:1

Gruppe A		
1.	**TSV Emmering**	**9:1 9**
2.	**TSV Aßling**	**0:2 2**
3.	**ASV Rott**	**0:2 2**
4.	**SV Forsting / Pfaffing**	**1:5 2**

Gruppe B		
1.	**SV Ostermünchen**	**3:3 6**
2.	**TSV Steinhöring**	**4:2 4**
3.	**TSV Ebersberg**	**4:4 4**
4.	**Hohenthann-Beyharting**	**2:4 3**

Halbfinale

TSV Emmering - TSV Steinhöring	1:4
TSV Aßling - SV Ostermünchen	1:3

Spiel um 7. Platz

Forsting/Pfaffing - Hohenthann-Beyharting	1:5

Spiel um 5. Platz

ASV Rott - TSV Ebersberg	0:1

Spiel um 3. Platz

TSV Emmering - TSV Aßling	1:0

Finale

TSV Steinhöring - SV Ostermünchen	4:3

F2-Jugend

SV Ostermünchen - FC Maitenbeth	4:0
TSV Aßling - SVDJK Oberndorf	0:1
TSV Emmering - SV Ramerberg	1:2
TSV Hohenthann-Beyharting - ASV Rott	0:3
SV Ostermünchen - TSV Emmering	0:0
TSV Aßling - TSV Hohenthann-Beyharting	2:1
SV Ramerberg - FC Maitenbeth	2:1
ASV Rott - SVDJK Oberndorf	0:2
FC Maitenbeth - TSV Emmering	0:2
Oberndorf - Hohenthann-Beyharting	3:0
SV Ramerberg - SV Ostermünchen	1:1
ASV Rott - TSV Aßling	2:1

Gruppe A		
1.	**SV Ramerberg**	**5:3 7**
2.	**SV Ostermünchen**	**5:1 5**
3.	**TSV Emmering**	**3:2 4**
4.	**FC Maitenbeth**	**1:8 0**

Gruppe B		
1.	**SVDJK Oberndorf**	**6:0 9**
2.	**ASV Rott**	**5:3 6**
3.	**TSV Aßling**	**3:4 3**
4.	**Hohenthann-Beyharting**	**1:8 0**

Halbfinale

SV Ostermünchen - SVDJK Oberndorf	0:1
SV Ramerberg - ASV Rott	1:2

Spiel um 7. Platz

Maitenbeth - Hohenthann-Beyharting	1:0

Spiel um 5. Platz

TSV Emmering - TSV Aßling	3:2

Spiel um 3. Platz

SV Ramerberg - SV Ostermünchen	0:1

Finale

ASV Rott - SVDJK Oberndorf	3:4

D-Jugend

TSV Aßling - SG Forsting / Steinhöring	1:2
FC Emmering - SV Soyen	0:2
TSV Emmering - SG Rott / Ramerberg	0:2
SV Ostermünchen - Eiselfing / Griesstätt	5:2
TSV Aßling - TSV Emmering	1:1
FC Emmering - SV Ostermünchen	1:2
Rott / Ramerberg - Forsting / Steinhöring	1:0
SG Eiselfing / Griesstätt - SV Soyen	1:3
SG Forsting / Steinhöring - TSV Emmering	0:1
SV Soyen - SV Ostermünchen	3:3
SG Rott / Ramerberg - TSV Aßling	1:2
SG Eiselfing / Griesstätt - FC Emmering	1:2

Gruppe A		
1.	**SG Rott / Ramerberg**	**4:2 6**
2.	**TSV Aßling**	**4:4 4**
3.	**TSV Emmering**	**2:3 4**
4.	**SG Forsting / Steinhöring**	**2:3 3**

Gruppe B		
1.	**SV Ostermünchen**	**10:6 7**
2.	**SV Soyen**	**8:4 7**
3.	**FC Emmering**	**3:5 3**
4.	**SG Eiselfing / Griesstätt**	**4:10 0**

Halbfinale

SG Rott / Ramerberg - SV Soyen	2:1
TSV Aßling - SV Ostermünchen	1:3

Spiel um 7. Platz

Forsting/Steinhöring - Eiselfing/Griesstätt	4:0

Spiel um 5. Platz

TSV Emmering - FC Emmering	1:2

Spiel um 3. Platz

SV Soyen - TSV Aßling	1:0

Finale

SG Rott / Ramerberg - SV Ostermünchen	2:3

Den Favoritensieg ihrer F1 bejubelte das Emmeringer Trainer-Trio (hi., v.l.) Christian Mittermeier, Daniel Hartmann und Hans Wurmannstetter gemeinsam mit ihren Spielern (v.l.) Thomas Strobl, Sebastian Mittermeier, Franz Oeckl, Felix Hartmann, Marinus Loidl, Michi Wurmannstetter, Florian Schmid und Paul Luther. FOTO: TSV EMMERING